

# Black Butler FanFiction

## (bis mir ein besserer Titel einfällt)

Von Tora-Betty-chan

### Kapitel 10: Alice

Kapitel 10: Alice

Als Alice erwachte, lag sie in ihrem Bett. Jemand saß neben ihr. Sie richtete sich langsam auf. Ihre Gliedmaßen schmerzten. Jetzt bemerkte auch die andere Person, dass sie wach war. Sie viel Alice um den Hals. Es war Hiko. Als Alice leise stöhnte, da ihr die Gliedmaßen noch mehr weh taten, ließ Hiko los. „Gott sei Dank. Es geht dir gut.“, rief Hiko. Jetzt erst bemerkte Alice, dass noch drei weitere Personen in ihrem Zimmer standen. „Sebastian...“, brachte sie mühsam hervor. „Wir gehen dann mal“, sagte Hiko, „Ciel, Grelle...kommt. Wir gehen einen Tee trinken. Sebastian setzte sich an Alice' Bett. Alice krallte sich sofort seine Hand. „Ist ja gut...“, versuchte Sebastian sie zu beruhigen. „Man...hatte ich eine Angst um dich.“, fügte er hinzu. „Warum?“, fragte die ein bisschen benebelte Alice. „Weil...Naja...Wenn ich es nicht geschafft hätte...hätte ich dir nicht sagen können...das...das ich dich liebe...“, erwiderte er. Nach einer peinlichen Pause sah ihm Alice in die Augen und...küsste ihn. Er erwiderte den Kuss zärtlich. Nach einer Weile lösten sich die Zwei voneinander. Da fiel es Alice wieder ein, und sie schaute hektisch auf ihre Finger. Aber der Ring war noch da. Erleichtert ließ sie ihre Hand wieder sinken. Dann knurrte ihr Magen. „Ich zieh mich kurz an“, sagte sie und stand auf. Sie torkelte unkontrolliert herum, bis Sebastian sie auffing. Dann half er ihr beim anziehen, und brachte sie in den Speisesaal, wo sie sich hungrig über ein Hühnchen hermachte.

Irgendwann kam auch Ciel zum Essen. Nach einer Weile ließ er die Bemerkung fallen: „Die Sache mit dem Viscount von Druitt hätten wir ja nun geklärt...aber was ist mit den toten Frauen?“ „Da müssen wir euch was erklären.“, sagte Hiko. „Die Frauen haben wir getötet.“ „WAS!?“ , rief Ciel. „Naja...Wir sind auch Dämonen und hatten Hunger. Und dann waren da diese drei Frauen in der verlassenen Straße...“, erklärte Hiko. „An der mit den 100 Messerstichen habe ich mich ausgetobt, weil ich dachte, dass ich dann nur mit einer Seele auskomme. Die Messerstiche sind übrigens Schnittwunden unserer Krallen.“, erzählte Alice. „Die Andere Frau hab ich gegessen.“, murmelte Hiko. „Die dritte haben wir uns geteilt. Ich hatte noch Hunger, und sie hatte uns gesehen.“, sagte Alice. Ciel schüttelte nur den Kopf und murmelte etwas von „Von Dämonen umzingelt“.

Am Nachmittag gingen Hiko und Grelle wieder nach Hause. Alice half Sebastian bei der Arbeit. Sie spülte das Geschirr, half Finnian beim bewässern der Blume, half

Maylene beim Wäsche waschen, und holte sich gelegentlich einen Kuss von Sebastian, wenn sie sich über den Weg liefen. Dann war es Zeit für Ciel's erste Klavierstunde. Er machte sich ganz gut und konnte „Alle meine Entchen“ am Ende der Stunde in Lichtgeschwindigkeit spielen. Alice beschloss als Kindermädchen bei Ciel (und Sebastian <3) zu bleiben. Auch Grelle und Hiko gesellten sich zu ihnen ins Anwesen. Maylene und Finnian freuten sich über den Zuwachs. Doch dann klingelte es eines Tages an der Tür.